

## **Kommunales Energiemanagement - Was ist das?**

Das kommunale Energiemanagement hilft Städten, Gemeinden und Landkreisen den Energieverbrauch und damit verbundene Kosten beim Betrieb kommunaler Gebäude zu reduzieren.

Haupteffekte sind dabei:

- Erschließung des nicht- bzw. geringinvestiven Energiesparpotentials
- Senkung des Verbrauchs von Fernwärme, Gas, Strom und Wasser
- Senkung der Kosten von 10 – 20 % bzw. Kompensation von Preiserhöhungen der Versorger
- Planung von Investitionen (Heizung, LED, Photovoltaik usw.)
- Beitrag zum Klimaschutz

Das **Energieteam** wird gebildet:

- **von der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf:**  
Herr Uecker, Herr Barth, Herr Schwarz - Energietechniker, Herr Nikodem, Frau Kluttig – Klimaschutzmanagerin, Frau Kneschke - Teamleiterin/Energiemanagerin und -technikerin
- **von der SOWAG mbH:** Geschäftsführer, Herr Kuba,
- **von der Stadtwerke Oberland GmbH:** Geschäftsführer, Herr Ain
- Vertreter aus dem Stadtrat (noch offen)

Begleitet wird der Prozess durch den externen Energiecoach Herrn Michler.

Eingebunden in den Prozess sind natürlich die Mitarbeiter in den einzelnen Objekten und Institutionen, die Haustechniker und die Hausmeister.

**Folgende Aufgaben gibt es:**

### **1. Entwicklungsplanung/Raumordnung**

- Klimastrategie
- Energie- und Verkehrsplanung
- Beratung zu Energie und Klimaschutz bei Bauvorhaben

### **2. kommunale Gebäude und Anlagen**

- Standards für Bau u. Bewirtschaftung öfftl. Gebäude
- Controlling, Betriebsoptimierung
- Sanierungskonzept, Umsetzung Maßnahmeplan KEM
- Erneuerbare Energien (Einkauf von Ökostrom, Nachrüstung PV-Anlage, Einsatz Wärmepumpen)

### **3. Ver- und Entsorgung**

- Produktpalette und Serviceangebot (Aufnahme von energetischen Dienstleistungen in das Serviceangebot der SWO)
- Energieeffizienz der Wasserver- und Abwasserentsorgung

### **4. Mobilität**

- Kommunale Fahrzeuge (Beschaffung effizienter Fahrzeuge, z. B. E-Autos)
- Temporeduktion (Ausweisung verkehrsberuhigter Bereiche, Tempoanzeigtabelle)
- Abstellanlagen (Erweiterung von Fahrradständern)

## 5. Interne Organisation

- Einbezug des Personals der Verwaltung (z. B.: Weiterbildungen, Hausmeisterschulungen)
- Beschaffungswesen (Anwendung der Beschaffungsrichtlinien)
- Budget für energiepolitische Arbeit

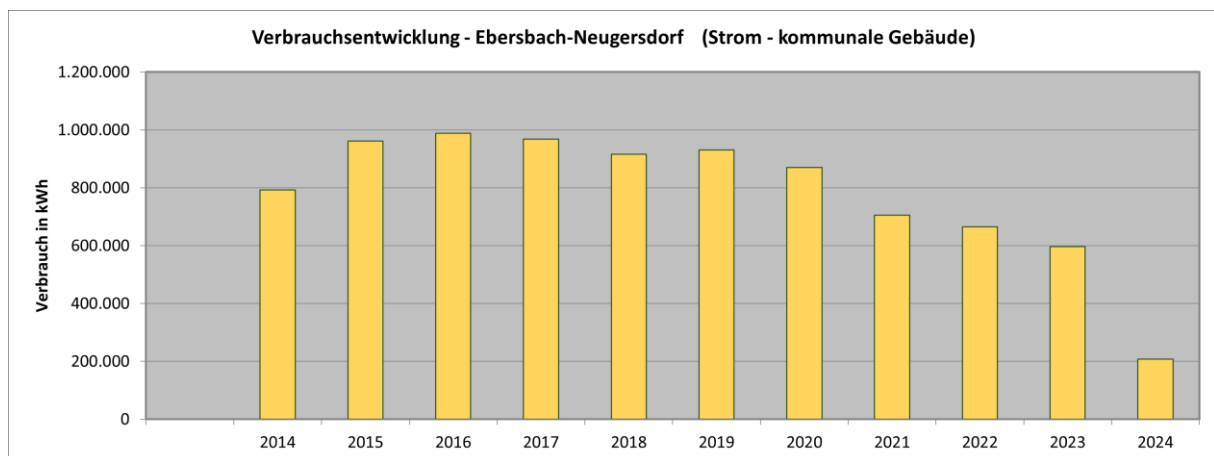
## 6. Kommunikation, Kooperation

- Schulen, Kindergärten (Energieprojektarbeit)
- Finanzielle Förderung (Berücksichtigung energetischer Aspekte bei der Städtebauförderung)

## Ziele und Effekte

- Hauptverbraucher können identifiziert
- Gebäudespezifische Einsparpotenziale abgeschätzt
- Kennzahlen eigener Objekte mit Kennwerten für Gebäude gleicher Nutzung verglichen werden

Wir dürfen stolz sein auf das bereits Geschaffte. In der nachfolgenden Grafik sehen Sie die Energieeinsparungen, die wir mit der Durchführung früherer Maßnahmen erzielt haben.



Die Entwicklung des Stromverbrauchs von 2014 bis 2023 zeigt eine Reduzierung von ca. 25%

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Energiemanagement der Stadt oder zum European Energy Award haben, nehmen Sie Kontakt auf mit:

Frau Nadja Kneschke  
Energiemanagerin

[nadja.kneschke@ebersbach-neugersdorf.de](mailto:nadja.kneschke@ebersbach-neugersdorf.de)